

Wiegandt & Hempel in Berlin.

10926. **Geydenreich, J. F.**, Paul der Knecht. Ein Lehr- u. Lesebuch f. Landwirthe, besonders d. bäuerlichen Standes. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. * 3/4 f
10927. **Kaumer, C. v.**, das Petersen'sche Bes u. Entwässerungssystem, e. natürl. Mittel zur Hebung der Produktionskraft d. Bodens. gr. 8. 1870. Geh. * 1/2 f

Klincksied in Paris.

- + **Mémoires présentés par divers savants à l'Académie des inscriptions et belles-lettres de l'Institut impérial de France. 1. Série. Tome 7. Partie 1. gr. 4. Geh. * 4 f 24 N**
- Inhalt: Le syllabaire assyrien. Exposé des éléments du système phonétique de l'écriture anarienne par J. Ménant.
- + — dasselbe. 1. Série. Tome 8. gr. 4. Geh. * 4 f 24 N

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[32494.] Wien, im October 1869.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Johann Döcker

(Stadt, Rothenthurmstrasse Nr. 4)

eine

Musikalien-Handlung

nebst

Musikalien-Leihanstalt

errichtet habe.

Genau mit den Platzverhältnissen bekannt und im Besitze eines meinem Unternehmen angemessenen Vermögens, gebe ich mich der festen Zuversicht hin, dass es mir durch unermüdete Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen gelingen werde, einen günstigen Erfolg zu erzielen.

Ich richte deshalb die höflichste Bitte an Sie, mich in meinem Vorhaben freundlichst unterstützen zu wollen, mir offene Rechnung zu bewilligen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu stellen und Ihre Neuigkeiten, Verlagskataloge, Prospecte, Placate etc. mir gütigst zukommen zu lassen.

Herr Robert Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Indem ich schliesslich mein junges Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Johann Döcker.

Verkaufsanträge.

[32495.] Ich bin gefonnen, meine seit 25 Jahren erfolgreich geführte Buch- und Papierhandlung mit vollständiger Einrichtung, anderer Unternehmungen wegen, vollständig aufzugeben. Am hies. Orte befindet sich ein Gymnasium, ein großes Kreisgericht, viele andere Schulanstalten, die General-Direction des Grafen Renard, viele Büreaux und Aemter und nur eine Buchhandlung in einem Umkreise von 5 Meilen. Ein sehr geeignetes Local ist ebenfalls vorhanden. Für junge Männer vom Fache, die eine Selbstständigkeit erstreben und über nur geringe Mittel zu verfügen haben, eine sehr günstige Gelegenheit. Vorhandene Bestände werde ich ebenfalls günstig überlassen.

J. B. Richter in Gr. Strehliß D/S.

[32496.] Eine vor 8 Monaten gegründete Sortimentshandlung in einer Stadt Mitteldeutschlands von mehr als 7000 Einwohnern, die einzige Buchhandlung am Platze, soll für den festen Preis von 1500 Thln. verkauft werden. Auch kann eine Leihbibliothek von 6000 Bänden für 500 Thlr. mit übernommen werden.

Die Handlung hat, trotz ihres geringen Alters, bereits eine namhafte Continuation an Zeitschriften und Lieferungswerken, die sich von Monat zu Monat steigert, so daß sich nach weiterem 8monatlichen Bestehen der Werth derselben mindestens verdreifacht haben wird.

Für einen jungen, thätigen Mann böte sich also eine treffliche Gelegenheit, sich eine sichere und angenehme Existenz zu verschaffen.

Ernstliche Anfragen werden sub N. O. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[32497.] Brüssel, 1. Novbr. 1869.

Versicherungswesen.

Lettres sur la Monographie
des

Assurances sur la Vie

et la

Compagnie Française d'Assurances
Générale

par

Arnold Lubcké.

gr. 8. Preis 4 N; fest mit 50 %.

C. Muquardt's Verlags-Exped.Holtendorff, Encyclopädie.
Zweiter Druck.

[32498.]

Die sehr starke erste Auflage von

**v. Holtendorff, Encyclopädie der
Rechtswissenschaft**

war nicht genügend, allen an uns gerichteten Anforderungen und Bestellungen ganz oder auch nur theilweise zu genügen. Ein sofort veranstalteter Neudruck wird uns jedoch in kürzester Frist in Stand setzen, denjenigen Wünschen, welche wir unbefriedigt lassen mußten, nachzukommen, und wir ersuchen daher die geehrten Handlungen, welche begründete Aussicht auf weiteren Absatz haben, neuerdings verlangen zu wollen. Leipzig, den 29. October 1869.

Dunder & Humblot.

Zur Nachricht,

[32499.] daß die in Preußen erfolgte Beschlagnahme des Buches:

Physiologie des Weibes.

Von

Dr. E. M.

Mit 58 Holzschnitten.

**Fünfte, abermals verbesserte u. vermehrte
Ausgabe.**

gr. 8. Belinpapier. Elegant geb. 1 f.

rechtskräftig wieder aufgehoben ist.

Für die Absatzfähigkeit dieses interessanten Buches sprechen die schnell nach einander folgenden Auflagen. Bitte um gefällige fernere thätige Verwendung für dieses leicht verkäufliche Buch, wovon ich in Rechnung 30 %, bei Baarbezug 40 % Rabatt und außerdem auf 6 Ex. fest oder baar, auf einmal bezogen, 1 Frei-Exemplar gewähre, liefere jedoch von dieser neuen Auflage Exemplare à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Leipzig, im October 1869.

E. Wengler's Nachfolger.

[32500.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

Statistik

der

Epidemie von Febris recurrens
in Breslau im Sommer 1868

mit einem die Verbreitung der Epidemie in ihrem Hauptherde darstellenden Plane.

Von

Dr. J. Grätzer,

Königl. Geh. Sanitäts-Rathe.

2 Bogen gr. 8. mit Plan. Preis 7 1/2 S mit 1/4.

Die obige Schrift des im Gebiete der medicinischen Statistik bekannten Herrn Verfassers bildet eine statistische Ergänzung der bei Hirschwald in Berlin erschienenen „Studien über Febris recurrens nach Beobachtungen der Epidemie im Jahre 1868 in Breslau von Dr. Wyss und Dr. Bock“ und wird von fast allen Abnehmern derselben gekauft werden, da sie höchst interessante Daten, die Aetiologie betreffend, liefert. Breslau, Mitte October 1869.

G. P. Aderholz' Buchhdlg.

G. Porsch.

512*